



Gewerkschaftlicher  
Linksblock  
Hugogasse 8  
1110 Wien

### Antwortkarte

Ich ersuche um Infomaterial:

- Probeexemplar „Die Arbeit“
- Selbstverständnis des GLB
- GLB-Jahreskalender
- GLB-Sechsjahreskalender
- GLB-Beitrittserklärung
- Infos zum Thema:.....

Gewünschtes ankreuzen, Absender nicht vergessen, Karte abtrennen und in den nächsten Postkasten werfen.

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Mail: .....

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Hersteller: Fraktion Gewerkschaftlicher Linksblock im ÖGB (GLB), Hugogasse 8, A-1110 Wien; Telefon +43 664 6145012; Mail office@glb.at; Web www.glb.at, Verlags- und Herstellungsort: Wien.

## Wir handeln...

... weil wir in Betrieb, Gewerkschaft und AK politisch Druck machen.

... durch Hilfe bei der Erstellung von Flugblättern oder Betriebszeitungen.

... indem wir BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen bei der Wahl und in der täglichen Arbeit unterstützen.

... mit arbeits- und sozialrechtlicher Beratung.

... mit wertvollen Informationen und Argumenten für die gewerkschaftliche Arbeit.

... indem wir nicht nach Parteibuch, Nationalität oder Religion fragen.

 **GLB-Kontakt**

→ **Post:** GLB, Hugogasse 8, A-1110 Wien

→ **Telefon:** +43 (1) 53 444-39490 (Oliver Jonischkeit)

→ **Mail:** office@glb.at

→ **Web:** www.glb.at

→ **Konto:** 03410 665 190 BAWAG (BLZ 14.000)

Für eine zukunftsorientierte Gewerkschaftspolitik:

# Nach links abbiegen!



# Mach mit im GLB!

Gewerkschaftlicher Linksblock in ÖGB und AK  
www.glb.at



## ↪ **Wir sind...**

... für ein einheitliches Handeln der Lohnabhängigen und ihrer Vertretungen.

... für die Interessen der ArbeiterInnen und Angestellten, der atypisch und geringfügig Beschäftigten und der Arbeitslosen.

... für einen Widerstandskurs von ÖGB und AK gegen Regierung und Konzerne.

... offen für alle, denen linke und fortschrittliche Gewerkschaftspolitik ein Anliegen ist.

... unabhängig von Kapital, Regierung und Parlamentsparteien.



Mag.<sup>a</sup>  
Karin Antlanger  
Juristin und  
Sozialpädagogin  
Betriebrats-  
vorsitzende  
EXIT-sozial Linz  
Bundesvorsitzende  
des GLB

## ↪ **Wir wollen...**

... einen ÖGB als aktive Interessenvertretung statt „Sozialpartner“ des Kapitals und „Dienstleister“ der Regierung.

... die Weichen nach links, für eine kämpferische, selbstbewusste Gewerkschaftspolitik stellen.

... Urabstimmungen der Gewerkschaftsmitglieder über Kollektivvertragsabschlüsse.

... mehr Engagement des ÖGB für Arbeitslose, atypisch Beschäftigte, MigrantInnen und behinderte ArbeitnehmerInnen.

... soziale Errungenschaften nicht nur in Worten, sondern mit Taten verteidigen.

... einen gesetzlichen Mindestlohn, die 30-Stundenwoche ohne Lohnverlust und eine Wertschöpfungsabgabe.

## ↪ **Wir meinen...**

... dass gegen die globale Macht der Konzerne mehr internationale Solidarität und Zusammenarbeit der Gewerkschaften notwendig ist.

... dass Arbeitslosigkeit, Sozialabbau und Lohndruck typisch für den Kapitalismus, aber kein Naturgesetz sind.

... dass Budgetsanierung und „Reformen“ der Regierung eine riesige Belastung bedeuten.

... dass durch höhere Steuern auf Profite und Millionenvermögen umverteilt werden muss.

... dass ÖGB und AK nur den Lohnabhängigen verpflichtet sein dürfen.

... dass ein Streik kein Tabu ist.

... dass Rassismus und Rechtsextremismus konsequent bekämpft werden müssen.

